

Improvisationskurs

Musik ohne Grenzen



In den wöchentlichen Workshops, die Sylwia Zytynska im Kleinbasel leitet, improvisieren die Teilnehmenden nicht nur mit Instrumenten, sondern auch mit Alltagsgegenständen. Dadurch entstehen einzigartige Klangwelten.

rh. Ein leichtes, rhythmisches Klopfen, gefolgt von einem klappernden Klang und einem tiefen, langen Brummen – wer an der Musikschule beim Wettsteinplatz den Workshopraum betritt, kann nicht anders, als die Ohren zu spitzen und die Augen zu öffnen: denn hier werden Gegenstände zu Instrumenten umfunktioniert. Ein einfacher Stein, ein Hufeisen, ein Metallstab oder ein Teppichklopfen – mit allem wird musiziert.

Zuhören lernen

Die Perkussionistin Sylwia Zytynska, die den Kurs «Musik ist überall» leitet, unterrichtet gewöhnlich Kinder und Jugendliche. Seit fast einem Jahr gibt sie im Kleinbasel Improvisationsstunden für Erwachsene. «Hier können wir ganz im Moment sein, spontane Stimmungen und Bedürfnisse direkt aufgreifen. Das ist ein fantastisches Erlebnis für uns alle», schwärmt die Musikerin. Wenn die Gruppe spielt, geht es nicht nur um das Ziel, ein Stück zu produzieren, sondern auch um den Weg dorthin. Beim gemeinsamen Musizieren können alle Beteiligten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und neue Erfahrungen sammeln.

Stille und Lautstärke wechseln sich ab, Geschwindigkeit und Ruhe variieren. Daraus entstehen einzigartige Klanglandschaften und musikalische Geschichten. «Das ist aber keine Wohlfühlstunde», stellt Sylwia Zytynska klar. «Wir lernen hier, uns gegenseitig zuzuhören. Freies Improvisieren bedeutet, sich an verschiedenen Klängen zu bedienen und diese zu koordinieren.» Dazu brauche es viel Konzentration und manchmal auch den Mut, über den eigenen Schatten zu springen.

Gemeinsame Freude

«Immer, wenn wir hier fertig sind, sind wir glücklich», fasst eine Teilnehmerin des Kurses zusammen. «In dieser positiven Atmosphäre werden wir dazu ermutigt, uns auch auf bisher Unbekanntes einzulassen», sagt eine Frau, die singt und hier weitere musikalische Ausdrucksmöglichkeiten für sich entdeckt hat. «Wir lernen alle voneinander», sagt Sylwia Zytynska und meint damit auch sich selbst. «Das Musikmachen verbindet uns», stellt ein Teilnehmer fest, und eine Frau ergänzt mit einem Lächeln im Gesicht: «Vor allem wollen wir einfach gemeinsam spielen. Das tut so gut!» Dieser Kurs sei für alle, die gerne improvisieren oder es lernen möchten – und um gemeinsam Spass zu haben. Der Koffer mit den verschiedenen Holzstäbchen und Schlagstöcken, das Wellblech, die Vogelwasserpfeife, aber auch die Trommeln, Bongos, Djembes und das Cajon stehen für ihren nächsten Einsatz in einer Woche schon bereit.



Kurs

MUSIK IST ÜBERALL

Wir improvisieren mit Klängen und setzen uns mit Hörgewohnheiten auseinander. Was hören wir gerne? Wie funktioniert Musik? Warum lieben wir Mozart, tun uns aber schwer mit zeitgenössischer Musik? Die Perkussionistin und Musikpädagogin Sylwia Zytynska lädt ein zu einer Reise in die Musikgeschichte und in die Klanglandschaften der eigenen Fantasie. Wir hören und machen Musik!

Daten/Zeit Mo, 21. Okt.–9. Dez.,
10–11.30 Uhr

Ort Basel

Leitung Sylwia Zytynska

Kosten CHF 240.– (8x)

Anmeldung bis 7. Oktober

In Zusammenarbeit mit:
Zuhören Schweiz, Musikakademie Basel